

Inhaltsverzeichnis

Geros Sohn 3

<<< zurück | **Kapitel 9: Personensagen** | weiter >>>

Geros Sohn

R. Scharnweber & O. Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933

Der Ritter **Gero** hatte einen Sohn, der war sehr mutig. Sein Vater hatte ihn mitgenommen, als er die Heiden an der **Oder** bekriegte. Dann kam er wieder nach **Gehren** zurück.

Als Gero dann mit dem Kaiser gegen die Türken zog, blieb der Sohn als Burghauptmann in Gehren. Die **Heiden** hatten bloß darauf gewartet, daß der Alte wieder mal weg mußte. Da überfielen sie die **Burg** und der **Hauptmann** wurde in einem Kampf totgeschlagen am grünen Berge.

Als das der Vater hörte, ging er nach **Rom** zum Papst und gab ihm sein **Schwert** und hat niemals wieder gekämpft.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Lausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw175&rev=1685009345>

Last update: **2025/01/30 10:41**

